



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 28. Februar 2025

MEDIENMITTEILUNG

Sanierung Edlibachstrasse in Neuheim

Die Edlibachstrasse in Neuheim muss im Innerortsbereich in einem Abschnitt umfassend saniert werden. Die Strassen- und Werkleitungsarbeiten beginnen am Montag, 3. März 2025 und dauern voraussichtlich bis Ende 2025. Die Sanierung umfasst ebenfalls die Bushaltestellen «Falken». Zusätzliche Massnahmen werden die Verkehrssicherheit in diesem Strassenabschnitt erhöhen.

Der Strassenabschnitt zwischen der Kreuzung Sihlbrugg- und Dorfstrasse bis zur Hinterburgmühle ist in einem schlechten baulichen Zustand und bedarf einer umfassenden Sanierung. Zudem weisen die bestehenden Entwässerungsleitungen eine ungenügende Abflusskapazität auf und müssen ersetzt werden. Die Strassen- und Werkleitungsbauarbeiten erfolgen in Koordination mit der Gemeinde Neuheim und der WWZ AG.

Bei der südlichen Dorfeinfahrt Neuheim wird neu beim Übergang vom Ausserorts- zum Innerortsbereich eine Insel in der Fahrbahnmitte realisiert, um die Verkehrssicherheit bei der Kreuzung Hinterburgstrasse zu erhöhen. Für die Radfahrenden wird bergwärts ein 1,5 m breiter Radstreifen erstellt. Teil der Strassensanierung sind ebenfalls der Einbau eines lärmarmen Deckbelags und der Ersatz der Strassenbeleuchtung durch eine moderne LED-Beleuchtung.

Umbau der Bushaltestellen

Die Bushaltestelle «Falken» werden in beide Fahrtrichtungen hindernisfrei um- und ausgebaut. So wird der Komfort für ein- und aussteigende Fahrgäste verbessert: insbesondere für Gehbehinderte, Rollstuhlfahrende und Personen mit Kinderwagen. Im Gebiet Blattmatt und Hinterburg werden die Trottoire verlängert und der Fussgängerübergang bei den Bushaltestellen neu mit einer Schutzinsel versehen. Die Bushaltestelle «Falken» wird je nach Bauetappe in beide Fahrtrichtungen temporär verschoben.

Verkehrsführung angepasst

Die Strassen- und Werkleitungsarbeiten erfolgen etappenweise. Der Verkehr wird mittels Lichtsignalanlage und Verkehrsdienst im Einspurbetrieb an der Baustelle vorbeigeführt. Die Zu- und Wegfahrten zu den Liegenschaften bleiben gewährleistet und die Umleitungen für Fussgängerinnen und Fussgänger sind signalisiert.

Links [Bilder und Situationsplan](#)

Kontakt Olivier Burger, Fachspezialist Kommunikation,
T +41 41 594 21 25, olivier.burger@zg.ch